

Das Gefühl unabhk6mmlich zu sein

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. September 2017 23:06

Hach ja, das System. Man k6nnte umgekehrt ja mal behaupten, dass jeder das System enger schraubt, der trotz Krankheit in die Schule kommt: Man steckt erst mal alle an und fehlt dann am Ende doch. Die Kollegen mit dem schlechtesten Gewissen fehlen doch sowieso schon selten. Wenn sie dann aber stockheiser leidend dasitzen und sich beschweren, dass sie ja trotzdem kommen, weil sie unabhk6mmlich sind und im traurigsten Fall 6ber die l6stern, die oft fehlen, dann wird der Kreislauf immer schwieriger.

Ich fand den Hinweis oben gar nicht so schlecht: unabhk6mmlich ist niemand. Klar, hinterher hat man im Zweifel mehr Arbeit aber krank ist halt krank. Schlechtes Gewissen aus Kindertagen "...das macht man aber nicht!" darf man sich als Erwachsener abgew6hnen. Der SL ist doch nicht meine Mutti. Zum Anruf in der Schule durchringen und dann Honigmilch zubereiten. Lieber das mitnehmen aus Kindertagen: Verantwortung f6r sich 6bernehmen, wenns sonst niemand mehr tut 🙄😏😏